

Pressemitteilung vom 10.03.2025

Jugendring kritisiert Kürzungen bei Jugendlichen -
Einsparvorschläge passen nicht zum neuen Siegel
„Kinderfreundliche Kommune“.

**Zusammenschluss der Bonner
Jugendverbände und Jugendgruppen**

Adolfstraße 77, 53111 Bonn
(0228) 360 315 34
info@jugendring-bonn.de
facebook.com/jugendring.bonn
www.jugendring-bonn.de

Die Bonner Stadtverwaltung sieht in den aktuellen Haushaltsdiskussionen entgegen eigener Ankündigungen Einsparungen von ca. 500.000 Euro in der Jugendarbeit vor. Der Kinder- und Jugendring kritisiert diese Kürzungen und fordert die Politik auf, den Empfehlungen des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie zu folgen und nicht zu kürzen.

In der aktuellen sog. „Streichliste“ der Verwaltung sind mehrere große Posten in der Jugendarbeit zur Kürzung vorgeschlagen. Insgesamt geht es um etwa 500.000 Euro im Jahr, die bei Jugendlichen gespart werden soll. Und das, während die Stadt gleichzeitig das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ erhalten hat.

Gänzlich zur Disposition steht die Förderung des Jugendzeltplatzes in Schweinheim. Der Platz wird seit Jahrzehnten von einem ehrenamtlich geführten Verein betrieben, lediglich Mittel für die Stelle des Platzwarts und für die Pacht des Geländes von der Stadt werden finanziert. Der Jugendzeltplatz ist eine wichtige Einrichtung der Jugendarbeit für Bonn, aber auch darüber hinaus, denn viele Gruppen aus ganz Deutschland zelten dort.

Auch bei der Förderung der offenen Jugendarbeit sind mittel- und langfristige Kürzungen vorgesehen. „Schon jetzt können gerade viele kleine Träger ihre Jugendtreffs kaum finanzieren, einige haben auch schon aufgegeben und ihren Jugendtreff abgegeben. Ein Wegfall von Jugendtreffs bedeutet, dass Jugendliche oft nicht wissen, wo sie nach der Schule hingehen sollen, um sinnvoll ihre Freizeit zu verbringen. Die große Vielfalt an Trägern in Bonn garantiert uns im Moment auch noch ein sehr diverses Angebot, da ist für jeden was dabei. Wenn wir jetzt kürzen, bekommen wir das zu einem späteren Zeitpunkt nicht zurück“, sagt Anne Segbers, Vorsitzende des Jugendrings.

Ähnliches gilt für die wichtige Straßensozialarbeit, bei der Streetworker*innen gezielt Jugendliche und junge Erwachsene ansprechen und bei Problemen unterstützen. In ganz Bonn gibt es nur sechs solcher Stellen, und die werden nicht voll finanziert. Die freien Träger, die die Stellen bei sich beschäftigen, sehen sich nicht mehr in der Lage, diese zu finanzieren.

Kinder- und Jugendring Bonn e.V. • Zusammenschluss der Bonner Jugendverbände und Jugendgruppen

Abenteuer Lernen • Arbeitsgemeinschaft der ev. Jugend Bonn • AsA Bonn • okja - Offene Kinder- und Jugendarbeit Bonn • AZADE Interkultureller Mädchentreff • BDkJ-Stadtverband Bonn • BezirksschülerInnenvertretung Bonn • Brücke Krücke • BdP-Stamm Jupiter • CVJM Bonn • DPB-Hag Rheintöchter & Stamm Rheingold • Deutsches Jugendrotkreuz Bonn • GAP – Gemeinsam Anders Punkt • Grüne Jugend Bonn • Junge Liberale Bonn • Junge Union Bonn • Alpenvereinsjugend Bonn • Jugendfeuerwehr Bonn • Jugendzeltplatz Bonn • Jusos Bonn • Katholische Jugendwerke Bonn • Linksjugend.SOLID Bonn • LoCom • Lucky Luke • Naturschutzjugend Bonn • Naturfreundejugend Bonn • Royal Rangers Bonn • Scouting Bonn • SJD-Die Falken Bonn • Sportjugend Bonn • ZUB Bonn

Schließlich sollen 300.000 € jährlich aus den Mitteln für die Umsetzung des Jugendförderplans eingespart werden. „Damit fallen viele Möglichkeiten, neue Projekte für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt anzustoßen, ersatzlos weg“ bedauert Segbers.

Der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie hat sich in seiner Sitzung vom 5. Februar gegen diese Kürzungen ausgesprochen und empfiehlt dem Rat, diesen nicht zuzustimmen.

Daraufhin hat Koalition dem Finanzausschuss am 6. März einen Änderungsantrag zum Haushalt vorgelegt, der einige dieser Kürzungen zurücknimmt. Der Jugendring appelliert an die Politiker*innen aller Fraktionen, diesen Empfehlungen bei der Entscheidung über den Haushalt in der kommenden Stadtratssitzung zu folgen und sämtliche Kürzungen im Jugendetat zurückzunehmen.

Zeichen [3.022]

Kontakt: Geschäftsführer Gabriel Kunze, Tel. 0176-24299833